

# NEWSLETTER

## FÜR ANLEITER\*INNEN



**MARTINA SCHIRWITZ**

Sozialpädagogin und Eventmanagerin im  
Stadtteilcafé - Treffpunkt am Hasenberg

**PHILIPP BLÜMLE**  
**EINRICHTUNGSLEITUNG FÜR**

# JUNGE ARBEIT NEUPERLACH

# PRO. HILFE DURCH ARBEIT

# STADTTEILCAFÉ - TREFFPUNKT AM HASENBERGL

### DANKE, DASS SIE CHANCENGEBER\*IN SIND

#### LIEBE ANLEITER\*INNEN

als Einsatzstelle unterstützen Sie sowohl uns, als auch die Beschäftigten in Ihren Einrichtungen dabei, wieder Anschluss ans Berufsleben zu finden. **DAS IST GROSSARTIG!**

Wir möchten für Sie Ansprechperson sein, mit Ihnen ins Gespräch kommen und Sie gleichzeitig darüber informieren und auf dem Laufenden halten, welche Neuigkeiten es in unseren Betrieben gibt. Hierfür senden wir Ihnen ab sofort viermal im Jahr einen Newsletter zu. Jeder dieser Newsletter widmet sich einem speziellen Thema. Dabei sollen Sie natürlich nicht von Fachartikeln gelangweilt werden. Vielmehr sollen die Newsletter zum Austausch und zur Diskussion anregen und Themen des Alltags aufgreifen, denen die Beschäftigten, Sie als Einsatzstelle und Fachanleitungen oder wir als Beschäftigungsträger und vermittelnde Stelle gegenüberstehen und die uns aktuell wichtig sind und beschäftigen.

Soziale Arbeitsgelegenheiten, wie wir sie anbieten, werden in der Arbeitsmarktpolitik und Gesellschaft vielfach diskutiert, positiv wie auch kritisch. Für uns ein Anlass, uns in der ersten Ausgabe mit der Bedeutung von Arbeitsgelegenheiten für die Beschäftigten auseinanderzusetzen.



# TEILHABEN - ERMUTIGEN - BEFÄHIGEN

## DER (MEHR) WERT VON SOZIALEN ARBEITSGELEGENHEITEN

„Arbeit ist das halbe Leben“ – sagt ein Sprichwort und betont damit, dass Arbeit in unserem Leben eine zentrale Rolle einnimmt. Vordergründig sichert sie natürlich zunächst einmal den Lebensunterhalt. Arbeit ist jedoch deutlich mehr als nur ein Mittel zum Geldverdienen. Wird man arbeitslos, ergeben sich auch bedeutende negative Nebeneffekte, die den eigentlichen Wert von Arbeit erst sichtbar machen.



Nahid Esmaili, Sozialpädagogin und Anleiterin im Tauschbuchladen Bücherkiste

So verbindet man mit der Arbeit einen persönlichen Status und die eigene Identität. Arbeitslose hingegen besitzen eine geringere Lebenszufriedenheit und ein geringeres Selbstwertempfinden, erleben sogar gesellschaftliche Stigmatisierung. Arbeitslosigkeit führt häufig zu einem sozialen Rückzug und es fällt schwerer, Kontakte aufrechtzuerhalten. Mit der Arbeitslosigkeit geht häufig der Verlust einer festen Tages- und Zeitstruktur einher. Je länger die Arbeitslosigkeit anhält, desto stärker werden auch die damit verbundenen gesundheitlichen Belastungen. Es entsteht psychosozialer Stress, der vor allem das Auftreten psychischer Erkrankungen begünstigt.

Nach oft jahrelanger Arbeitslosigkeit kann die Arbeitsgelegenheit hier ein positives Erleben und Teilhabe am Arbeitsleben bedeuten und den Folgen entgegenwirken. Die Begegnungen in den Einsatzstellen bieten Anknüpfungspunkte für soziale Beziehungen und Kontakte. Ebenso entstehen feste und verbindliche Strukturen, die bei der Gestaltung des Tagesablaufs unterstützen, auch bei geringen Arbeitszeiten. Die Arbeitsgelegenheit, in Kombination mit einer umfassenden sozialpädagogischen Begleitung und Beratung, gibt den Beschäftigten die Chance, im Rahmen ihrer individuellen Leistungsfähigkeit einer Tätigkeit nachzugehen. Auch einfache Tätigkeiten ermöglichen einen sukzessiven Fortschritt und bieten individuelle Erfolgserlebnisse, was wieder neue berufliche Perspektiven entstehen lässt und vor allem die psychische Gesundheit entscheidend positiv beeinflussen kann.

Ogleich Diskussionen bezüglich Sozialer Arbeitsgelegenheiten ihre Berechtigung haben, so haben diese aus subjektiver Sicht der Beschäftigten doch oft eine ganz andere Bedeutung. Sie ermöglichen mehr als nur eine Beschäftigung. Sie schaffen einen persönlichen Mehrwert sowie die Gelegenheit, den negativen Kreislauf der Arbeitslosigkeit zu durchbrechen und ermöglichen so den Anstoß dafür, die Chancen für eine Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt positiv zu beeinflussen.

Philipp Blümle

## AKTUELLES

### DOING GOOD BETTER!

#### *DIE SOZIALEN BETRIEBE DER DIAKONIE HASENBERGL STELLEN SICH DER FRAGE NACH IHRER WIRKUNG*

Der Erfolg sozialer Projekte bemisst sich daran, wie viel Wirkung ein Projekt erzielt - sowohl für die Zielgruppen als auch für die Gesellschaft insgesamt. Um zu prüfen, inwiefern die Sozialen Betriebe der Diakonie HasenbergL diese Wirkung erzielen, unsere Angebote wirkungsorientiert zu steuern und passgenau auf die Zielgruppe auszurichten, hat sich Philipp Blümle durch das Analyse- & Beratungsunternehmen Phineo ([www.phineo.org](http://www.phineo.org)) zum zertifizierten Wirkungsmanager ausbilden lassen. Bereits 2020 wurden die Grundlagen für die Wirkungsanalyse in den Betrieben gelegt, die 2021 weitergeführt und umgesetzt werden.

### NEUE HOMEPAGE ONLINE

#### *MODERNE OPTIK UND GEBALLTES WISSEN ZU DEN ANGEBOTEN DER DIAKONIE HASENBERGL*

Moderner, frischer, benutzerfreundlicher: Das neue Design hat nicht nur ästhetische Aspekte, sondern erleichtert es den Besucher\*innen auch, deutlich schneller die gewünschte Information zu den vielseitigen Angeboten der Diakonie HasenbergL zu erhalten. Ebenso sind nun auch die Seiten der Sozialen Betriebe leichter auffindbar sowie die freien AGH-Stellen aktuell abrufbar.

Besuchen Sie uns: [www.diakonie-hasenbergL.de](http://www.diakonie-hasenbergL.de)

### FÜR SIE ERREICHBAR

#### **Junge Arbeit Neuperlach**

✉ [jan@diakonie-hasenbergL.de](mailto:jan@diakonie-hasenbergL.de)  
☎ 089 452 208-0

#### **Pro. Hilfe durch Arbeit**

✉ [pro@diakonie-hasenbergL.de](mailto:pro@diakonie-hasenbergL.de)  
☎ 089 189 179 6-20

#### **Stadtteilcafé - Treffpunkt am HasenbergL**

✉ [cafe@diakonie-hasenbergL.de](mailto:cafe@diakonie-hasenbergL.de)  
☎ 089 314 098-58

Redaktion: Julia Menzel, Marita Torkar, Nahid Esmaili, Monika Funk, Philipp Blümle